

Jahresbericht 2023 der Aktivriege Herren

Auch in diesem Jahr konnte ich in den Sportstätten in Gelterkinden auf eine rege Beteiligung am Training zählen. Der Schnitt liegt irgendwo um 14 Personen herum, wobei es auch Ausreisser nach oben mit über 20 «Schnäuz» im Training gab. Zudem konnten wir einige neue Gesichter begrüßen, was es natürlich umso schöner macht.

Über die rege Beteiligung freue ich mich, sie macht es teilweise aber auch nicht «einfach», da der Platz vor allem in der Halle irgendwann knapp wird und die Intensität dadurch leiden kann. Wir machen aber das Beste daraus.

In diesem Jahr gab es wiederum viele Spielturniere zu bestreiten, an Meisterschaften teilzunehmen, aber auch nebenbei Aktivitäten zu unternehmen. Ich denke da gerne an das Bänklifuessball-Turnier zurück, wo wir mit einer sehr jungen Mannschaft (älteste «Schütteler» bei uns mit Jahrgang 1999) teilnahmen und knapp am Halbfinal vorbei schrammten, oder auch ans Badminton-Turnier, welches ebenfalls sehr ordentlich abgeschlossen wurde. Auch hat mich der Auftritt an der KMWV im Sprint überzeugt, wo wir uns als Zweitschnellste klassiert haben (leider im Final dann nicht sonderlich geschickt angestellt).

Fun Fact: Im letzten Jahr habe ich zur KMWV geschrieben: «Macht euch auf das nächste Jahr gefasst» (Wort gehalten, danke Jungs!). Dabei war nicht einmal die Bestbesetzung vor Ort. Mein Ziel fürs 2024 ist, dass wir als Aktivriege, gegebenenfalls auch mit der Jugend zusammen, an den Schweizermeisterschaften der Pendelstafette mittun, und ich bin gespannt, ob wir dies umsetzen können.

Am BTV-Turntag nahmen zwei Gruppen von uns teil, worunter teils sehr gute Leistungen gezeigt wurden. Die Vorbereitung für diesen Anlass war sicherlich optimal, da nebenbei auch viel für das Jugendturnfest vorbereitet werden musste. Ich freue mich aber wieder auf die normalen Turnfeste im 2024 im üblichen Modus.

Die Aktivitäten/Trainings in den Monaten Juli und August wurden von diversen Stellvertretern geleitet. Ich danke euch, dass ihr dies für mich übernommen habt. Hier konnten diverse andere ihre Ideen einbringen und so auch zum guten Turnjahr beitragen.

Gegen das Jahresende stand u.a. der Jahreswettbewerb im Fokus, wofür man fleissig Punkte sammeln konnte. Mal schauen, wer am Ende die Nase vorne hat. Zudem haben wir gemeinsame Trainings mit der Jugl gross und der Damenriege organisiert; dies um das Vereinsziel – die Riegenvernetzung – zu fördern und auch, um den Übergang von Jugl zur Aktivriege schmackhaft machen zu können.

Ich freue mich auf das nächste Jahr mit Euch und bin immer offen für Verbesserungsvorschläge/Feedback zu den Trainings und auch zu den Aktivitäten rund um das Training. Auch dies soll gelebt werden und kann auch durch die Mitturner gestaltet werden.

Tomaso Bitterlin, Leiter Aktivriege